Tautz, Lothar: Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution

Lothar Tautz

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution



Studienreihe der
Landesbeauftragten

mitteldeutscher verlag



Lothar Tautz, Studienreihe der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Neumann-Becker, Arbeitskreis, DDR, Bürgerbewegung, evangelische Kirche, oppositionelle Theologie,Lutherjahr, 1983, Friedliche Revolution Wende DDR-Geschichte Kirchengeschichte evangelische Kirche Arbeitskreis Solidarische Kirche Staatssicherheit Nachfolge Christi Gemeinschaft Solidarität Demokratie Menschenrechte

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis16,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Lothar Tautz
Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution
Studienreihe der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Bd. 10
Sachbuch

212 S., Br., 148 × 210 mm, s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-658-2

Erschienen: November 2023

Der Kampf gegen das Defizit an Solidarität in Kirche und DDR-Gesellschaft

- Über einen Motor der Friedlichen Revolution
- Zur Rolle der Kirche in der DDR
- Umfangreicher Quellenanhang

Mit der Gründung des Arbeitskreises Solidarische Kirche im Oktober 1986 erwuchs der DDR-Bürgerbewegung ein landesweites Netzwerk innerhalb der evangelischen Kirchen in der DDR, dessen Mitglieder im Herbst 1989 maßgeblich die Friedliche Revolution mitprägten. Die Solidarische Kirche in der DDR ist damit ein herausragendes „Beispiel für eine herrschaftskritische oppositionelle Theologie“ (Ehrhart Neubert) und Praxis.
Autor Lothar Tautz, selbst Mitbegründer der Solidarischen Kirche, stellt deren maßgebliche Wirkung auf die (kirchen-)politische Entwicklung vom Lutherjahr 1983 bis in die Friedliche Revolution hinein dar und schließt damit signifikante Lücken in der zeitgeschichtlichen Betrachtung. Anhand zahlreicher Quellen macht der Verfasser deutlich, wie umfangreich sich das revolutionäre Potenzial des Herbstes 1989 unter dem Dach der Kirche entfalten konnte und wie sich die handelnden Personen in allen Politikbereichen qualifiziert haben.

Lothar Tautz, geb. 1950, Diplompädagoge und Theologe. Vor 1989 arbeitete er als Geschäftsführer des Kirchentages in der Magdeburger Landeskirche und als Pfarrer in Weißenfels. In der Friedlichen Revolution war er u.a. Moderator am Runden Tisch des Landkreises. Nach den Volkskammerwahlen 1990 baute er als Regierungsmitarbeiter den öffentlichen Dienst mit auf. Veröffentlichungen zur Opposition in der DDR. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt (zus. mit Annette Hildebrandt): Protestanten in Zeiten des Kalten Krieges. Der Wittenberger Kirchentag zum Lutherjubiläum 1983 im Fokus der Staatssicherheit (2017).

»So gesehen schildert das Buch etliche Aspekte unserer Kirchengeschichte in der DDR und kann belegen, wieviel an Bausteinen nötig war, dass es die »Friedliche Revolution« hat geben können.«
Axel Noack, Der Sonntag, 21. Februar 2024

»Eine tabellarische Chronik der Basisdaten des AKSK am Ende des Buches rundet das Lesen ab.«

Christoph Wunnicke, Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat Heft 52, 16. Februar 2024

// //